

Das Forstrevier setzt auf die tierische Hilfe des Eichelhäfers

Bevölkerung kann Förster durch Sammeln von Eicheln unterstützen

Der Eichelhäher verteilt den Samen von Bäumen als Wintervorrat im Waldboden, verzehrt ihn aber nur zum Teil. Revierleiter Gunter Glasbrenner macht sich diese Eigenart des Vogels zunutze und versucht so die stark geschädigten Kiefernwälder im Stadtwald Hockenheim mit Eichen anzureichern.

Die Eiche ist ein Hoffnungsträger im Klimawandel: mit Ihrer tiefreichenden Pfahlwurzel kann sie sich in den zunehmend trockener werdenden Sommermonaten länger mit Wasser versorgen als andere Baumarten. Eichen haben zudem die Fähigkeit sich ans

Klima anzupassen und sich nach Blattverlusten durch Trockenheit wieder zu regenerieren. So ist auch in Hockenheim die Eiche, die Baumart, die mit den letzten trockenheißen Jahren am bestem ausgekommen ist.

Eichen bilden nicht jedes Jahr gleich viele Eicheln aus. Alle paar Jahre gibt es ein sogenanntes „Mastjahr“, in dem sehr viele Eicheln gebildet werden. Voraussichtlich auch in diesem Herbst. Diese „Mast“ will Förster Glasbrenner für den Wald zu nutzen. Er bittet die Hockenheimer Bevölkerung deshalb Eicheln zu sammeln und an extra dafür aufgestellten Hähertischen im Bereich



Die frisch aufgestellten Hähertische im Bereich des ehemaligen prov. Campingplatzes C4, westlich des Pumpwerkweges



Ein gut gefüllter Hähertisch.

Fotos: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

des ehemaligen prov. Campingplatzes C4, westlich des Pumpwerkweges und gegenüber dem Parkplatz am Pumpwerk – kurz vor der Autobahnüberführung – für den Eichelhäher anzubieten. Die mühsame Saat übernehmen dann die schlauen Rabenvögel. Revierleiter Gunter Glasbrenner gibt noch ein paar Tipps zum erfolgreichen Sammeln und erklärt den Ablauf:

- Große gesunde Früchte sammeln! (Diese fallen in der Regel erst ab Mitte Oktober)

- Gute Sammelmöglichkeiten gibt es: im Wald hinter dem Pumpwerk insbesondere an dem südlichen Waldrand
- Nach dem Sammeln die Eicheln in die Hähertische schütten. Alles Weitere übernimmt der Eichelhäher ...
- Sollten alle Hähertische bereits gefüllt sein, schütten Sie Ihre gesammelten Eicheln bitte in die bereitgestellte Tonne mit Deckel.
- Die Forstwirte füllen die Hähertische regelmäßig wieder auf.
- (ch)

Glücksgefühl-Festival 2023 auf dem Hockenheimring

The Glück is coming home

Vom 14. bis 17. September 2023 feiert das Glücksgefühl-Festival seine Premiere am Hockenheimring.

Auf den Stages: Die besten Acts aus den Genres Pop, Rock, Hip Hop und EDM – Endorphine garantiert. „Die letzten Jahre, Monate und Tage haben uns allen viel abverlangt. Wir wollen euch endlich wieder lachen sehen!“, so Lukas Podolski, der zusammen mit Markus Krampe hinter dem Glücksgefühl-Festival steht.

Ob Marteria oder Sido, Robin Schulz oder Felix Jaehn, Sarah Connor oder Cro. Ob Pop, Rock, Hip Hop oder EDM. Das Line Up vom Glücksgefühl-Festival

verspricht good vibes only. „Wir wollen unsere Gäste glücklich machen und dafür lassen wir es am Hockenheimring richtig krachen! Neben dem starken Line Up fahren wir jede Menge Attraktionen auf dem Festivalgelände auf, die abseits des Bühnenprogramms für absolute Happiness sorgen“, sagt Markus Krampe.

Chillout Vibes mit mit einem Open Air Kino, XXL Social Media & Influencer Pop Up Fotospot, Deutschlands größte mobile Zip-Line, persönliches Festival Make Over, eigene Kartbahn, Motorrad-Stunt & Entertainmentshow bei Zirkus Flic Flac, die größte mobile Wasserbahn, das höchste mobile Kettenkarussell „The Fly-

er“, Beach-, Gaming- & Fitness-Areas, Casino, Tattoo-/ Piercing- & Barbershops, Ninja Parkour & Soccer Courts by Lukas Podolski himself, Yoga Sessions, Chill-

out Lounges und viele weitere Areas & Attraktionen sorgen für Glücksgefühle pur und eine ordentliche Packung Adrenalin. (pm/red)



Markus Krampe und Lukas Podolski (v.l.)

Foto: Glücksgefühle